



Stage Line®

DI-BOX FÜR ZWEI KANÄLE

2 CHANNEL DI BOX

BÔITIER DE SCÈNE-DI 2 CANAUX

DI-BOX A 2 CANALI



DIB-102 Bestellnummer 24.7060



BEDIENUNGSANLEITUNG • INSTRUCTION MANUAL • MODE D'EMPLOI
ISTRUZIONI PER L'USO • GEBRUIKSAANWIJZING

D **Bevor Sie einschalten ...**

A
CH
Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von „img Stage Line“. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb gründlich durch. Nur so lernen Sie alle Funktionsmöglichkeiten kennen, vermeiden Fehlbedienungen und schützen sich und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Heben Sie die Anleitung für ein späteres Nachlesen auf.

Der deutsche Text beginnt auf der Seite 4.

F **Avant toute utilisation**

B
CH
Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir à utiliser cet appareil "img Stage Line". Lisez ce mode d'emploi entièrement avant toute utilisation. Uniquement ainsi, vous pourrez apprendre l'ensemble des possibilités de fonctionnement de l'appareil, éviter toute manipulation erronée et vous protéger, ainsi que l'appareil, de dommages éventuels engendrés par une utilisation inadaptée. Conservez la notice pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

La version commence à la page 8.

NL **Alvorens u inschakelt**

B
Wij wensen u veel plezier met uw nieuwe apparaat van "img Stage Line". Lees deze gebruikershandleiding grondig door, alvorens het apparaat in gebruik te nemen. Alleen zo leert u alle functies kennen, vermijdt u foutieve bediening en behoedt u zichzelf en het apparaat voor eventuele schade door ondeskundig gebruik. Bewaar de handleiding voor latere raadpleging.

De Nederlandse tekst begint op pagina 12.

GB **Before you switch on**

We wish you much pleasure with your new "img Stage Line" unit. Please read these operating instructions carefully prior to operating the unit. Thus, you will get to know all functions of the unit, operating errors will be prevented, and yourself and the unit will be protected against any damage caused by improper use. Please keep the operating instructions for later use.

The English text starts on page 6.

I **Prima di accendere**

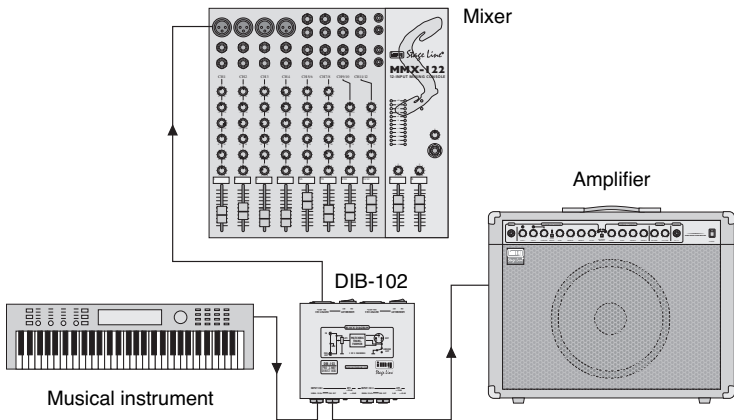
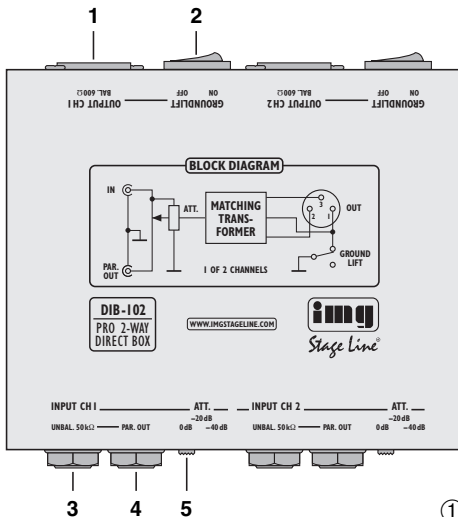
Vi auguriamo buon divertimento con il vostro nuovo apparecchio di "img Stage Line". Leggete attentamente le istruzioni prima di mettere in funzione l'apparecchio. Solo così potete conoscere tutte le funzionalità, evitare comandi sbagliati e proteggere voi stessi e l'apparecchio da eventuali danni in seguito ad un uso improprio. Conservate le istruzioni per poterle consultare anche in futuro.

Il testo italiano comincia a pagina 10.

The logo for 'img Stage Line' features a stylized icon of a stage light or speaker on the left, followed by the text 'Stage Line' in a large, elegant, cursive script font.

www.imgstageline.com

DIB-102



Bitte nehmen Sie die Seite 3 heraus. Sie sehen dann immer die beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse

(nur für Kanal 1, Kanal 2 ist identisch)

- 1 XLR-Ausgangsbuchse, sym.
- 2 Groundlift-Schalter
- 3 Eingangsbuchse, asym.
- 4 parallele Durchschleifbuchse, asym.
- 5 Schiebeschalter zum Abschwächen des Eingangssignals

2 Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Das Gerät entspricht allen erforderlichen Richtlinien der EU und ist deshalb mit **CE** gekennzeichnet.

- Verwenden Sie das Gerät nur im Innenbereich. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40 °C).
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, auf keinen Fall Chemikalien oder Wasser.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Garantie für das Gerät und keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Verwendungsmöglichkeiten

Die DI-Box (**D**irect **I**njection) dient zum optimalen Anschluss eines Musikinstruments mit hochohmigem, asymmetrischem Ausgang an einen niederohmigen, symmetrischen Eingang eines Mischpults (Abb. 2). Durch die symmetrische Verbindung zum Mischpult lassen sich auch bei langen Anschlussleitungen Störeinstrahlungen vermeiden. Bei Problemen mit Brummschleifen kann die Masseverbindung zwischen Instrument und Mischpult durch den Groundlift-Schalter aufgetrennt werden. Die Geräte sind dann galvanisch (gleichspannungsmäßig) getrennt.

Hohe Signalpegel können mit dem Abschwächer reduziert und an den Mischpulteingang angepasst werden. Dadurch lässt sich die DI-Box auch direkt an den Lautsprecherausgang eines Instrumentenverstärkers anschließen. Die Klangbeeinflussung durch den Verstärker (z.B. Gitarren- oder Röhrenverstärker) bleibt somit am Mischpulteingang erhalten.

4 Inbetriebnahme

Die DI-Box benötigt keine Stromversorgung. Im folgenden Text wird nur der Kanal 1 beschrieben. Die Inbetriebnahme des Kanals 2 ist identisch.

4.1 Eingang anschließen

An die Eingangsbuchse INPUT (3) den Ausgang des Musikinstruments anschließen. Den Schiebeschalter ATT. (5) ganz nach links in die Position „0dB“ stellen. Treten am nachfolgenden Mischpult Verzerrungen auf, den Schalter in die Position „-20dB“ oder bei sehr hohen Signalen in die Position „-40dB“ stellen.

Alternativ kann die Eingangsbuchse auch mit dem Lautsprecherausgang eines

Instrumentenverstärkers verbunden werden, um die Klangbeeinflussung durch den Verstärker zu übertragen.

Achtung!

Lautsprecherausgänge von Verstärkern, die in Brückenschaltung arbeiten, **nicht** anschließen, weil diese durch die DI-Box kurzgeschlossen werden.

Die Ausgangsspannung des Verstärkers darf nicht über 32V liegen, sonst kann die DI-Box übersteuert werden. Das sind 125W an einem 8-Ω-Lautsprecher oder 250 W an einem 4-Ω-Lautsprecher.

Den Schiebeschalter ATT. (5) ganz nach rechts in die Position „-40 dB“ stellen, ggf. bei geringer Lautstärke in die mittlere Position „-20 dB“.

4.2 Durchschleifausgang nutzen

Soll das Instrumentensignal auch direkt auf einen Verstärker gegeben werden, den Verstärkereingang an die Buchse PAR. OUT (4) anschließen. Hier liegt direkt das vom Instrument kommende Signal an.

Achtung!

Der Durchschleifausgang ist nicht zum Anschluss von Lautsprechern geeignet. Überlastungsgefahr!

4.3 Symmetrischen Ausgang anschließen

Die XLR-Buchse (1) über ein symmetrisches Kabel an einen hochempfindlichen Eingang eines Mischpultes (z. B. Mikrofoneingang) anschließen.

4.4 Groundlift-Schalter

Steht der Groundlift-Schalter (2) in der Position „OFF“, ist die Masse des asymmetrischen Eingangs (3) mit der Masse des symmetrischen Ausgangs (1) verbunden. Diese Schalterstellung sollte zuerst gewählt werden. Tritt jedoch eine Brummschleife auf, den Schalter in die Position „ON“ stellen. Die Masse zwischen dem Ein- und Ausgang ist dann aufgetrennt (galvanische Trennung).

5 Technische Daten

Frequenzbereich: .. 15–30 000 Hz

Eingänge

2 × 6,3-mm-Klinke: 50 kΩ, asym.

max. Eingangsspannung:

32 V (entspricht

125 W an 8 Ω bzw.

250 W an 4 Ω)

Ausgänge

2 × 6,3-mm-Klinke: Durchschleifausgang, asym.

2 × XLR: 600 Ω, sym.

Übertragungsverhältnis:

10:1

Zulässige Einsatztemperatur:

0–40 °C

Abmessungen

(B × H × T): 148 × 50 × 130 mm

Gewicht: 850 g

Änderungen vorbehalten.

D

A

CH

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.

Please unfold page 3. Then you can always see the operating elements and connections described.

1 Operating Elements and Connections

(for channel 1 only,
channel 2 is identical)

- 1 XLR output jack, bal.
- 2 Groundlift switch
- 3 Input jack, unbal.
- 4 Parallel feedthrough jack, unbal.
- 5 Slide switch to attenuate the input signal

2 Important Instructions for Use

The unit corresponds to all required directives of the EU and is therefore marked with **CE**.

- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity, and heat (admissible ambient temperature range 0–40 °C).
- Only use a dry, soft cloth for cleaning. Do not use any chemicals or water.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly connected, operated, or not repaired in an expert way.



If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

The DI Box (Direct Injection) serves for optimal connection of a musical instrument with high impedance, unbalanced output to a low impedance, balanced input of a mixer (figure 2). By means of the balanced connection to the mixer, interference can be avoided in case of long connecting cables as well. In case of problems with hum loops, the ground connection between instrument and mixer can be separated by means of the groundlift switch. Then the devices are d.c. separated.

High signal levels can be reduced by means of the attenuator and can be adapted to the mixer input. Thereby, the DI Box can also be connected directly to the speaker output of an instrument amplifier. Consequently, the effect on the sound by the amplifier (e.g. guitar or tube amplifier) will be maintained at the mixer input.

4 Setting into Operation

The DI Box does not need any power supply. In the text below, only channel 1 is described. Setting into operation of channel 2 is identical.

4.1 Connection of the input

Connect the output of the musical instrument to the INPUT jack (3). Set the ATT. sliding switch (5) fully to the left to position “0 dB”. Should there be any distortions on the following mixer, set the switch to position “–20 dB” or in case of very high signals to position “–40 dB”.

Alternatively, the input jack can also be connected to the speaker output of an instrument amplifier to transmit the effect on the sound by the amplifier.

Attention!

Do **not** connect speaker outputs of amplifiers operating as bridge circuit as they will be short-circuited by the DI Box.

The amplifier's output voltage may not exceed 32 V. Otherwise the DI Box can be overdriven. This results in 125 W with an 8 Ω speaker or 250 W with a 4 Ω speaker.

Set the ATT. sliding switch (5) fully to the right to position “-40 dB”, and, if necessary, in case of low volume to the central position “-20 dB”.

4.2 Using the feedthrough output

Should the instrument signal be transmitted directly to the amplifier, connect the amplifier input to the PAR. OUT jack (4). Here the signal, which is directly coming from the instrument, is applied to.

Attention!

The feedthrough output is not suitable for connecting speakers. Overload hazard!

4.3 Connecting the balanced output

Connect the XLR jack (1) via a balanced cable to a highly sensitive mixer's input (e. g. mike input).

4.4 Groundlift switch

If the groundlift switch (2) is in “OFF” position, the ground of the unbalanced input (3) is connected to the ground of the balanced output (1). This switch position should be chosen first. However in case of hum loops, set the switch to “ON” position. Then the ground between input and output is d.c. separated.

5 Specifications

Frequency range: . . 15–30 000 Hz

Inputs

2 \times 6,3 mm jack: . . 50 k Ω , unbal.
max. input voltage: 32 V (corresponds to 125 W at 8 Ω or 250 W at 4 Ω)

Outputs

2 \times 6,3 mm jack: . . throughfeed output, unbal.
2 \times XLR: 600 Ω , bal.

Transmission ratio: . 10 : 1

Admissible ambient

temperature: 0–40 °C

Dimensions

(W \times H \times D): 148 \times 50 \times 130 mm

Weight: 850 g

Subject to technical changes.

F

Ouvrez le livret page 3 de manière à visualiser les éléments et branchements.

B**CH**

1 Éléments et branchements

(uniquement pour canal 1, le canal 2 est identique)

- 1 Prise de sortie XLR symétrique
- 2 Interrupteur Groundlift
- 3 Prise d'entrée, asymétriques
- 4 Prise Insert parallèle, asymétriques
- 5 Potentiomètre pour atténuer le signal d'entrée

2 Conseils d'utilisation

Cet appareil répond à toutes les directives nécessaires de l'Union Européenne et porte donc le symbole **CE**.

- Cet appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité d'air élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0–40 °C).
- Pour le nettoyer, utilisez un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels consécutifs si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement branché, utilisé ou n'est pas réparé par une personne habilitée ; de même, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à son élimination non polluante.

3 Possibilités d'utilisation

Le boîtier de scène DI-Box (**D**irect **I**njection) permet d'effectuer un branchement optimal d'un instrument de musique à sortie asymétrique haute impédance à une entrée symétrique basse impédance d'une table de mixage (schéma 2). La connexion symétrique à la table de mixage permet d'éviter toute interférence due à des cordons de liaison longs. En cas de problèmes de ronflements, la connexion masse entre l'instrument la table de mixage peut être séparée grâce à l'interrupteur Groundlift. Les appareils sont séparés galvaniquement.

Les niveaux élevés peuvent être réduits avec un atténuateur et adaptés à l'entrée de la table de mixage. Pour ce faire, le boîtier de scène est connecté directement à la sortie haut-parleur d'un amplificateur d'instrument. La modification de tonalité par l'amplificateur (par exemple amplificateur guitare ou amplificateur à tubes) est maintenue à l'entrée de la table de mixage.

4 Mise en fonction

Le boîtier de scène ne nécessite aucun alimentation. Sont décrites ci-après les étapes pour le canal 1 ; elles sont identiques pour le canal 2.

4.1 Branchement de l'entrée

Branchez la sortie d'un instrument à la prise INPUT (3). Mettez le potentiomètre ATT. (5) entièrement à gauche sur la position "0 dB" ; en cas de distorsion sur la table de mixage reliée, mettez le potentiomètre sur la position "-20 dB" ou pour des signaux très élevés, sur la position "-40 dB".

Alternativement la prise d'entrée peut être reliée à la sortie haut-parleur d'un

amplificateur d'instrument pour transmettre les modifications de tonalité via l'amplificateur.

Attention !

Les sorties haut-parleurs des amplificateurs qui fonctionnent en mode bridgé, **ne** doivent **pas** être reliées car elles sont court-circuitées par le boîtier de scène.

La tension de sortie de l'amplificateur ne doit pas dépasser 32 V pour éviter toute surcharge du DI-Box. Pour un haut-parleur 8 Ω, la puissance est de 125 W, pour un haut-parleur en 4 Ω, de 250 W.

Mettez l'atténuateur ATT. (5) entièrement à droite sur la position "-40 dB", et pour un volume faible, sur la position médiane "-20 dB", si nécessaire.

4.2 Sortie Insert

Si le signal de l'instrument doit être distribué sur un amplificateur, branchez l'entrée de l'amplificateur à la prise PAR. OUT (4). A cette prise se trouve directement le signal venant de l'instrument.

Attention !

Cette sortie ne convient pas pour brancher des haut-parleurs. Danger de surcharge !

4.3 Sortie symétrique

Reliez la prise XLR (1) avec un câble symétrique à une entrée haute sensibilité d'une table de mixage (par exemple entrée micro).

4.4 Interrupteur Groundlift

Si l'interrupteur Groundlift (2) est sur la position "OFF", la masse de l'entrée asymétrique (3) est reliée à la masse de la sortie symétrique (1). Sélectionnez tout d'abord cette position. En cas de ronflement, mettez l'interrupteur sur la position "ON". La masse entre l'entrée et la sortie est séparée (séparation galvanique).



5 Caractéristiques techniques

Bande passante : . . . 15–30 000 Hz

Entrées

2 x Jack 6,35 : . . . 50 kΩ, asymétrique
Tension d'entrée

max. : 32 V (correspond à
125 W/8 Ω ou
250 W/4 Ω)

Sorties

2 x Jack 6,35 : . . . sortie Insert,
asymétrique
2 x XLR : 600 Ω, symétrique

Rapport

transmission : 10 : 1

Température

ambiante : 0–40 °C

Dimensions

(L x H x P) : 148 x 50 x 130 mm

Poids : 850 g

Tout droit de modification réservé.

Vi preghiamo di aprire completamente la pagina 3. Così vedrete sempre gli elementi di comando e i collegamenti descritti.

1 Elementi di comando e collegamenti

(solo per il canale 1;
il canale 2 è identico)

- 1 Presa d'uscita XLR, simm.
- 2 Interruttore Groundlift
- 3 Presa d'ingresso, asimmm.
- 4 Presa di attraversamento parallelo, asimmm.
- 5 Cursore per smorzare il segnale d'ingresso

2 Avvertenze importanti

Quest'apparecchio è conforme a tutte le direttive richieste dell'UE e pertanto porta la sigla **CE**.

- Far funzionare l'apparecchio solo all'interno di locali. Proteggerlo dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40 °C).
- Per la pulizia usare solo un panno morbido e asciutto; non impiegare in nessun caso prodotti chimici o acqua.
- Nel caso d'uso improprio, di collegamenti sbagliati, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte dell'apparecchio, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per lo strumento.



Se si desidera eliminare l'apparecchio definitivamente, consegnarlo per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Possibilità d'impiego

La DI-Box (Direct Injection) serve per il collegamento ottimale di uno strumento musicale con uscita asimmetrica, ad alta impedenza, con l'ingresso simmetrico, a bassa impedenza di un mixer (fig. 2). Grazie al collegamento simmetrico con il mixer si possono escludere, anche nel caso di cavi lunghi, le radiazioni di disturbo. Se esistono problemi di ronzio, il collegamento di massa può essere tagliato fra lo strumento ed il mixer tramite l'interruttore groundlift. In tal caso si ha una separazione galvanica fra detti apparecchi.

Gli alti livelli del segnale possono essere smorzati e adattati all'ingresso del mixer. Così è possibile collegare una DI-box direttamente all'uscita per altoparlanti di un amplificatore per strumenti musicali. La regolazione del suono dell'amplificatore (p.es. amplificatore per chitarre o a valvole) rimane valida all'ingresso del mixer.

4 Messa in funzione

La DI-box non richiede nessuna alimentazione di corrente. Nel testo seguente si descrive solo il canale 1, in quanto la situazione per il canale 2 è identica.

4.1 Collegare l'ingresso

Collegare l'uscita dello strumento musicale con la presa d'ingresso INPUT (3). Spostare il cursore ATT. (5) completamente a sinistra in posizione "0dB". Se il mixer a valle presenta delle distorsioni, posizionare il cursore su "-20dB" oppure, con segnali molto alti, su "-40dB".

In alternativa, la presa d'ingresso può essere collegata anche con l'uscita per altoparlanti di un amplificatore per strumenti musicali per trasmettere la regolazione del suono da parte dell'amplificatore.

Attenzione!

Non collegare le uscite per altoparlanti degli amplificatori con circuito a ponte perché si avrebbe un cortocircuito per mezzo della DI-box.

La tensione d'uscita dell'amplificatore non deve superare i 32 V per non sovrappilare la DI-box. Ciò equivale a 125 W con un altoparlante di 8 Ω o a 250 W con uno di 4 Ω.

Spostare il cursore ATT. (5) completamente a destra in posizione “-40 dB” o eventualmente, in caso di volume medio, in posizione “-20 dB”.

4.2 Sfruttare l'uscita di attraversamento

Se il segnale dello strumento deve arrivare direttamente ad un amplificatore, collegare l'ingresso dell'amplificatore con la presa PAR. OUT (4), dove è presente il segnale proveniente dallo strumento musicale.

Attenzione!

L'uscita di attraversamento non è adatta per il collegamento di altoparlanti. Pericolo di sovraccarico!

4.3 Collegare l'uscita simmetrica

Collegare la presa XLR (1) con l'ingresso ad alta sensibilità di un mixer (p. es. l'ingresso per un microfono), servendosi di un cavo simmetrico.

4.4 Interruttore groundlift

Se l'interruttore groundlift (2) è in posizione “OFF”, la massa dell'ingresso asimmetrico (3) è collegata con la massa dell'uscita simmetrica (1). Questa è la configurazione normale. Se si presentano invece degli ronzii, portare l'interruttore su “ON”. La massa fra l'ingresso e l'uscita viene separata (separazione galvanica).

5 Dati tecnici

Banda passante: . . . 15–30 000 Hz

Ingressi

2 x jack 6,3 mm . . . 50 kΩ, asimmetria
tensione max.

d'ingresso: 32 V (corrisp.
125 W/8 Ω o
250 W/4 Ω)

Uscite

2 x jack 6,3 mm: . . . uscita di attraversamento, asimmetria.

2 x XLR: 600 Ω, simmetria.

Rapporto di

trasmissione: 10 : 1

Temperatura

d'impiego ammessa: 0–40 °C

Dimensioni

(L x H x P): 148 x 50 x 130 mm

Peso: 850 g

Con riserva di modifiche tecniche.

La MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG si riserva ogni diritto di elaborazione in qualsiasi forma delle presenti istruzioni per l'uso. La riproduzione – anche parziale – per propri scopi commerciali è vietata.

Vouw bladzijde 3 helemaal open, zodat u een overzicht hebt van de bedieningselementen en de aansluitingen.

1 Bedieningselementen en aansluitingen

(enkel voor kanaal 1, kanaal 2 is identiek)

- 1 XLR-uitgangsjack, gebalanceerd
- 2 Groundlift-schakelaar
- 3 Ingangsjack, ongebalanceerd
- 4 parallelle doorvoerjack, ongebal.
- 5 Schuifschakelaar om het ingangssignaal te dempen

2 Veiligheidsvoorschriften

Het apparaat is in overeenstemming met alle vereiste EU-Richtlijnen en is daarom gekenmerkt met **CE**.

- Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik binnenshuis. Vermijd druppel- en spatwater, uitzonderlijk warme plaatsen en plaatsen met een hoge vochtigheid (toegestaan omgevingstemperatuurbereik: 0–40 °C).
- Verwijder het stof met een droge en zachte doek. Gebruik zeker geen chemicaliën of water.
- In geval van ongeoorloofd of verkeerd gebruik, verkeerde aansluiting, foutieve bediening of van herstelling door een niet-gekwalificeerd persoon vervalt de garantie en de verantwoordelijkheid voor hieruit resulterende materiële of lichamelijke schade.



Wanneer het apparaat definitief uit bedrijf wordt genomen, bezorg het dan voor milieuvriendelijke verwerking aan een plaatselijk recyclagebedrijf.

3 Toepassingen

De DI-box (**D**irect **I**njection) zorgt voor een optimale aansluiting van een muziekinstrument met hoogohmige, ongebalanceerde uitgang op een laagohmige, gebalanceerde ingang van een mengpaneel (figuur 2). Door de gebalanceerde verbinding met het mengpaneel kunnen ook bij lange aansluitleidingen storingen vermeden worden. Bij problemen met bromlussen kan de massaverbinding tussen instrument en mengpaneel door middel van de groundlift-schakelaar losgekoppeld worden. De toestellen zijn dan galvanisch (wat de gelijkspanning betreft) gescheiden.

Hoge signaalniveaus kunnen met de demper afgezwakt en op de mengpaneel-ingang aangepast worden. Zo kan de DI-box ook rechtstreeks op de luidsprekeruitgang van een instrumentversterker aangesloten worden. De vervorming van de klank door de versterker (bv. gitaar- of buisversterker) blijft zodoende op de mengpaneelingang beschikbaar.

4 Ingebruikname

De DI-box heeft geen voedingsspanning nodig. In de onderstaande tekst wordt enkel kanaal 1 beschreven. De ingebruikname van kanaal 2 is identiek.

4.1 De ingang aansluiten

Sluit op de ingangsjack INPUT (3) de uitgang van het muziekinstrument aan. Plaats de schuifschakelaar ATT. (5) helemaal naar links in de stand "0dB". Indien er op het nageschakelde mengpaneel vervormingen optreden, plaats de schakelaar dan in de stand "-20dB" of in de stand "-40dB" in geval van zeer hoge signalen.

De ingangsjack kan echter ook met de luidsprekeruitgang van een instrumentver-

sterker verbonden worden, om de vervorming van de klank via de versterker over te brengen.

Opgelet!

Sluit **geen** luidsprekeruitgangen van versterkers aan die in brugschakeling werken, omdat ze door de DI-box kortgesloten worden.

De uitgangsspanning van de versterker mag niet hoger dan 32V liggen, anders kan de DI-box overstuurd worden. Dit betekent 125 W op een 8-Ω-luidspreker of 250 W op een 4-Ω-luidspreker.

Plaats de schuifschakelaar ATT. (5) helemaal naar rechts in de stand “-40dB”, en eventueel bij laag volume in de middelste stand “-20dB”.

4.2 De doorvoeruitgang gebruiken

Wenst u het instrument signaal ook rechtstreeks naar de versterker te sturen, sluit de ingang van de versterker dan aan op de jack PAR. OUT (4). Op deze jack kan het signaal afgenomen worden dat rechtstreeks van het instrument komt.

Opgelet!

De doorvoeruitgang is niet geschikt voor aansluiting van luidsprekers. Gevaar voor overbelasting!

4.3 De gebalanceerde uitgang aansluiten

Sluit de XLR-jack (1) via een gebalanceerde kabel aan op een hooggevoelige ingang van het mengpaneel (bv. microfooningang).

4.4 Groundlift-schakelaar

Wanneer de groundlift-schakelaar (2) in de “OFF”-stand staat, is de massa van de ongebalanceerde ingang (3) verbonden met de massa van de gebalanceerde uitgang (1). Deze schakelaarstand moet vooraf ingesteld worden. Indien er zich toch een bromlus voordoet, plaats de schakelaar dan in de stand “ON”. De massa tussen de ingang en uitgang wordt dan afgescheiden (galvanische scheiding).

5 Technische gegevens

Frequentiebereik: . . 15–30 000 Hz

Ingangen

2 × 6,3 mm-jack: . . 50 kΩ,
ongebalanceerd

max. ingangsspanning:

. 32 V (d.w.z.
125 W op 8 Ω resp.
250 W op 4 Ω)

Uitgangen

2 × 6,3 mm-jack: . . doorvoeruitgang,
ongebalanceerd

2 × XLR: 600 Ω, gebal.

Transmissieverhouding:

. 10 : 1

Toegelaten omgevings-

temperatuurbereik: . 0–40 °C

Afmetingen

(B × H × D): 148 × 50 × 130 mm

Gewicht: 850 g

Wijzigingen voorbehouden.

Deze gebruiksaanwijzing is auteursrechtelijk beschermd voor MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Reproductie voor eigen commerciële doeleinden – ook bij wijze van uitzondering – is niet toegestaan.

